

**Ergebnisprotokoll** der Sitzung am 12. Mai 2016

**Bestätigung der Zielaussagen des Leitbilds 2020:**

Die Zielaussagen wurden **einstimmig** bestätigt.

- Die Kernaussage des Leitbildes 2020, nämlich die Bewahrung, behutsame Weiterentwicklung der Landschaften und Freiräume in der Gemeinde und Region wird bestätigt.
- Die Bedeutung und damit Verantwortung für den ökologisch, klimatisch und ästhetisch hohen Wert der Bergischen Landschaft und der Gewässer (Naturpark Bergisches Land) als lokale und regionale Ressource – heute und in Zukunft – werden als Verpflichtung bestätigt.
- Die Formulierung und Umsetzung von Entwicklungsmaßnahmen soll in Abstimmung auf interkommunale und regionale Auswirkungen und Optionen geschehen.
- Es ist zentrales Ziel, für die Zukunft – bis 2030 – die Einwohnerzahl in Kürten mit 20000 – 21000 EW stabil zu halten.
- Die soziologischen Merkmale wie Alters-, Familien- und Erwerbsstruktur sollten mit dem Ziel ausgeglichen bleiben, dass eine bedarfsgerechte lokale Infrastruktur und ein harmonisches Zusammenleben gewährleistet bleiben. Hierbei sind im Einzelnen die Gegebenheiten und Handlungsbedürfnisse zu überprüfen und ggf. weiter zu entwickeln.
- Die Anpassung an zukünftige Wohnbedürfnisse/ -wünsche soll in erster Linie durch die kontinuierliche Qualifikation, ggf. Arrondierung der Ortslagen erfolgen. Hierbei soll das Hauptaugenmerk auf die Wert erhaltende Entwicklung des Bestandes und das Angebot besonderer Wohnformen gerichtet sein. Die zukünftige Entwicklung der Ortslage Spitze wäre unter ggf. deutlich veränderten Rahmenbedingungen neu zu diskutieren.
- Die wirtschaftliche und landschaftspflegerische Funktion der Land- und Forstwirtschaft ist zu sichern, wobei Ideen zu entwickeln sind, die wirtschaftlichen Existenzgrundlagen zu verbreitern.
- Die im Leitbild 2020 entwickelten Konzepte zur Förderung der wohnnahen Erholung und des Tourismus (teils schon realisiert) werden bestätigt. Ihre Weiterentwicklung mit interkommunalen und regionalen Kooperationen muss wichtiges Ziel bleiben.
- Die Bewahrung und Wertschätzung des kulturellen Erbes (Boden- u. Baudenkmäler, Naturdenkmäler) bleibt ein wichtiges Ziel der lokalen Identifikation.

**Fortschreibung Leitbild 2030 – Arbeitsthemen**

Es wird beschlossen, die nachstehenden Arbeitsthemen in der Leitbildgruppe mit gezielter Einladung an jeweils interessierte Personen/ Institutionen zu behandeln. Es bleibt noch offen, ob die Einrichtung eigener Arbeitsgruppen sinnvoll und personell darstellbar wird.

- **Mobilität**

Information über die regionalen Mobilitätsprojekte:

- a. Regionales Mobilitätskonzept im Rahmen des Agglomerationskonzeptes des Region Köln-Bonn eV – Auftrag Herbst 2017 – Ergebnisse 2017-18
- b. Mobilitätskonzept für den Rheinisch Bergischen Kreis – Verfahren unter Einbeziehung der Städte und Gemeinden – Ergebnisse 2017-18
- c. Vorschlag: Mobilitätskonzept für die Gemeinde Kürten, Auftrag an ein Fachbüro, Finanzierung?
- d. Vorschlag: Entwicklung von Leitbildern zur Mobilität in der Gemeinde und ihrer Verknüpfung mit der Region als Input zu den vorgenannten Mobilitätskonzepten. Erarbeitung von Zielkriterien und Varianten. Diskussionsbasis wird in Kooperation Verwaltung – Bürgeragentur erstellt.  
*Vorschlag d einstimmig beschlossen*

- **Gewerbe**

Die zukünftige Entwicklung des Gewerbe- und Dienstleistungssektors bedarf einer Überprüfung und ggf. aktualisierter Konzepte. Das Thema wird gleichzeitig in der Politik diskutiert. Die Leitbildgruppe empfiehlt, die Diskussionen zusammen zu führen, um gemeinsame Ergebnisse zu erreichen und Konflikte zu vermeiden. *Bearbeitung in der Leitbildgruppe mit gezielter Einladung kompetenter und interessierter Personen/ Institutionen*

- **Leben in Kürten**

- a. Kinder und Jugendliche – Ideenentwicklung unter Beteiligung Jugendparlament, Gesamtschule, Jugendorganisationen und interessierte Personen.  
*Organisation durch die Bürgeragentur*
- b. Wohnen und Leben im Alter – Information über das Projekt „Quartiersmanagement“ (Frau Bronsema) – Info-Veranstaltung im Juni.  
*Anschließend Diskussion über das Arbeitsprogramm*  
Zuordnung der Themen Integration und Inklusion sind noch zu klären.

- **Kultur, Aktivitäten der Vereine**

Die Möglichkeiten einer stärkeren Profilierung der Gemeinde hinsichtlich der kulturellen Aktivitäten/ Angebote (Gemeinde und umgebender Raum) bedürfen der Diskussion und Erarbeitung von Konzepten.  
*Rahmen und Zeitpunkt sind noch zu klären.*

- **Tourismus, Naherholung**

Das Thema ist ein Schwerpunkt bei den Leader-Projekten. Es ist ratsam, im Moment abzuwarten, welche Projektlinien sich hierbei abzeichnen, um dann die eigene Arbeit thematisch besser übersehen zu können. Die Themen Reiterhöfe, Radsport etc. sollen hier Berücksichtigung finden.